



BILDER UND GESCHICHTEN

AUS UNSEREM LEBEN 14.2020



DIE WELTMARKE MIT HERZ

DER WINTER NAHT

EINWINTERN MIT LIQUI MOLY

Die Temperaturen werden kälter und die Witterungsverhältnisse rauer. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, seinem geliebten Zweirad was Gutes zu tun, um das heilige Blechle unbeschadet über den Winter zu bringen - mit den passenden Produkten aus unserem MOTORBIKE-Sortiment.

MOTORRAD
BEST BRAND 2020

Kategorie:
Öle/Schmiermittel

Ausgabe 9/2020



IMPRESSUM

Herausgeber: LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Straße 4, 89081 Ulm, www.liqui-moly.de · LIQUI MOLY GmbH wird vertreten durch: Ernst Prost, Günter Hiermaier V. i. S. d. P.: Ernst Prost **Texte:** Marco Esser, Jörg Witopil **Gestaltung:** LIQUI MOLY Grafik **Vertrieb:** Das Magazin erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich und wird auf unserer Website sowie der Onlineplattform issuu.com kostenlos veröffentlicht. **Rechte & Datenschutz:** Nachdruck oder anderweitige Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. **Bilder und Fotos:** LIQUI MOLY GmbH, Shutterstock, iStock

Liebe LIQUI MOLY-Freunde,

schon wieder Herbst – wie die Zeit verfliegt. Erst recht in diesem scheinbar verfluchten Jahr 2020. Doch wir wären nicht LIQUI MOLY, wenn wir den Kopf in den Sand stecken würden. Das haben wir nie getan. Und wir werden es auch in Zukunft nicht tun.

Angeführt von der geballten Erfahrung und Kraft aus 30 Jahren Firmenzugehörigkeit unserer beiden Geschäftsführer Ernst Prost und Günter Hiermaier geben wir nochmal richtig Gas. Mit der LIQUI MOLY-Herbstoffensive erhöhen wir unser Marketingbudget um weitere 4 Mio. Euro. Also Augen und Ohren auf für unsere TV- und Radiospots – begleitet von Anzeigenschaltungen in allen großen Printmedien.

„Sparen bis das Blut spritzt, ist für den Arsch!“, Ernst Prost lässt seiner kernigen Aussage nicht nur in der Herbstoffensive Taten folgen, sondern auch privat. Anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums spendet er aus seinem Privatvermögen 30 x 30.000 Euro plus 33 x 3.333 Euro für konkrete Projekte gemeinnütziger Vereine und Organisationen. Wir ziehen den Hut.

Damit nicht genug. Partnerwerkstätten werden ab sofort mit uns zum Onlinemarketingprofi. Damit erhöhen wir die lokale Onlinepräsenz enorm und unterstützen unsere Kunden nicht nur in der schwierigen Zeit. Apropos Werkstätten: Edd China, der Kultschrauber aus Großbritannien, kehrt mit LIQUI MOLY zurück auf die Bildfläche. In einer kurzweiligen Videoreihe präsentiert China voller Begeisterung unsere Produkte an seinem eigenen Fahrzeug.

Tipps und Tricks für den nahenden Winter haben wir natürlich auch: Ein besonderes Schmuckstück in dieser Ausgabe ist die neue BMW R18, an der wir die besten Handgriffe zur Einwinterung der geliebten Bikes zeigen.

Bei der Fülle an Ereignissen, dürfen aber auch andere Dinge nicht untergehen: Im Magazin Classic Cars sind wir gleich dreimal auf dem Treppchen und führen unsere Erfolgsgeschichte der besten Schmierstoffmarke fort. Unser LIQUI MOLY Team Engstler fährt den 1. Sieg bei der WTCR ein und auch unser neues Betriebsrestaurant ist absolut siegverdächtig. Da bleibt einem nichts anderes übrig, als vor Freude zu tanzen, wie unsere Mitunternehmerinnen, Mitunternehmer und Partner aus Südafrika in ihrer „Jerusalema Challenge“ beweisen. Sehenswert!

Aber vor dem Tanzen bitte erst BILDER UND GESCHICHTEN lesen und dann gemeinsam zur Herbstoffensive 2020 blasen!

Viel Freude und Erfolg wünscht Ihnen

Ihr
Bilder & Geschichten-Team

JUBILÄUM

ERNST PROST UND GÜNTER HIERMAIER



Ein Erfolgsduo seit 30 Jahren

Unsere beiden Geschäftsführer Ernst Prost und Günter Hiermaier feiern ihr Firmenjubiläum. Und wir Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer sagen danke. Ernst Prost und Günter Hiermaier haben LIQUI MOLY zu dem gemacht, was es heute ist. Vor 30 Jahren stießen beide zu dem damals kleinen Öl- und Additivspezialisten in Ulm. „30 Jahre derselben Firma dienen, das ist schon ein Wort“, sagt Geschäftsführer Ernst Prost (63). „Es war immer was los in unserem Laden. Deshalb verging die Zeit auch wie im Flug.“ Geschäftsführer Günter Hiermaier (56) ergänzt: „Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre in unserer Unternehmensgruppe.“ Beide kannten sich schon vor ihrer Zeit bei LIQUI MOLY. Damals war Hiermaier Lehrling bei Prost. 1990 wechselten sie gemeinsam zu LIQUI MOLY, Prost als Leiter Marketing und Vertrieb und Hiermaier als Verkaufsleiter Fachhandel Deutschland. Damals erlebte die DDR gerade die letzten Stunden ihres Daseins vor der Wiedervereinigung. Und LIQUI MOLY selbst war ein kleines Licht in der Branche.

Prost und Hiermaier krepelten die Ärmel hoch und packten an. Und nicht nur das: Sukzessive kaufte Prost das Unternehmen den damaligen Eigentümern ab. Seitdem hat sich die Welt verändert, genauso wie LIQUI MOLY. Aus dem kleinen Licht ist eine Weltmarke und aus 55 Mio. Euro Umsatz sind 569 Mio. Euro geworden. LIQUI MOLY ist inzwischen in mehr als 150 Ländern aktiv und hat zusätzlich zu seinem Automotive-Stammgeschäft neue Geschäftsfelder wie Motorbike, Marine, Bike, Garten und Industrie entwickelt. Das einstige Mauerblümchen ist heute in der Formel 1 und in der MotoGP zu sehen. Bei den Lesern vieler Autozeitschriften gilt LIQUI MOLY als beste Ölmarke überhaupt.

2018 verkaufte Prost LIQUI MOLY an die Würth-Gruppe, um die Zukunft des Unternehmens auch nach seiner Ära sicherzustellen, blieb aber als Geschäftsführer an Bord. Gleichzeitig wurde auch Hiermaier zum Geschäftsführer ernannt. 30 Jahre Betriebszugehörigkeit – Prost und Hiermaier waren nicht die ersten, die das bei LIQUI MOLY erreichten. Das Unternehmen verzeichnet traditionell eine geringe Personalfuktuation. 20-jährige Betriebszugehörigkeit ist keine Seltenheit und auch einige 25-er und 30-er gab es schon. Der Rekord liegt bei 49 Jahren.

„Es ist wirklich erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht, wenn man mit so vielen tollen Kolleginnen und Kollegen jeden Tag zusammenarbeiten und gemeinsam etwas aufbauen darf“, findet Günter Hiermaier. Und auch bei Ernst Prost ist von Langeweile oder Routine keine Spur: „Es macht immer noch Spaß.“



ERNST PROST

SPENDENAKTION

Privatspendenaktion zum 30. Dienstjubiläum

Mit dieser großzügigen Aktion schaffte es unser Chef Ernst Prost ein weiteres Mal, alle zu überraschen. Nachdem er seit genau 30 Jahren für LIQUI MOLY tätig ist, möchte er dieses runde Dienstjubiläum anders begehen, als der ein oder andere vielleicht vermuten würde. Denn statt Partys mit Champagner zu feiern, unterstützt er lieber konkrete soziale Projekte.

Er spendet daher **30 x 30.000 Euro** und **33 x 3.333 Euro** aus seiner eigenen Tasche für soziale Projekte von gemeinnützigen und wohltätigen Vereinen.

Hier erfahren Sie mehr über die Spendenaktion:
www.30jahre-ernst-prost.de



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Bewerben können sich gemeinnützige UND wohltätige Vereine in Deutschland, die für ein konkretes soziales und noch nicht finanziertes Projekt 30.000 Euro oder 3.333 Euro benötigen. Privatleute, andere Rechtsformen und Vereine, die nicht BEIDE dieser Kriterien erfüllen, sind ausgeschlossen.
- Es geht um ein konkretes, aktuelles Vorhaben – eine allgemeine Finanzierung laufender Kosten ist ausgeschlossen. Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projekt, besonders auch die Aufstellung der Kosten.
- **Die Bewerbungsfrist endet am 31.12.2020, 23.59 Uhr.** Alle Angaben und Informationen müssen vollständig eingereicht werden.
- Alle Bewerber stimmen einer Namensnennung des Vereins und ggf. begleitender Öffentlichkeitsarbeit zu. Bei etwaiger Pressearbeit zum Projekt Ihrerseits erwähnen Sie bitte die Unterstützung durch Ernst Prost.



Liqui Moly Prost spendet an Vereine

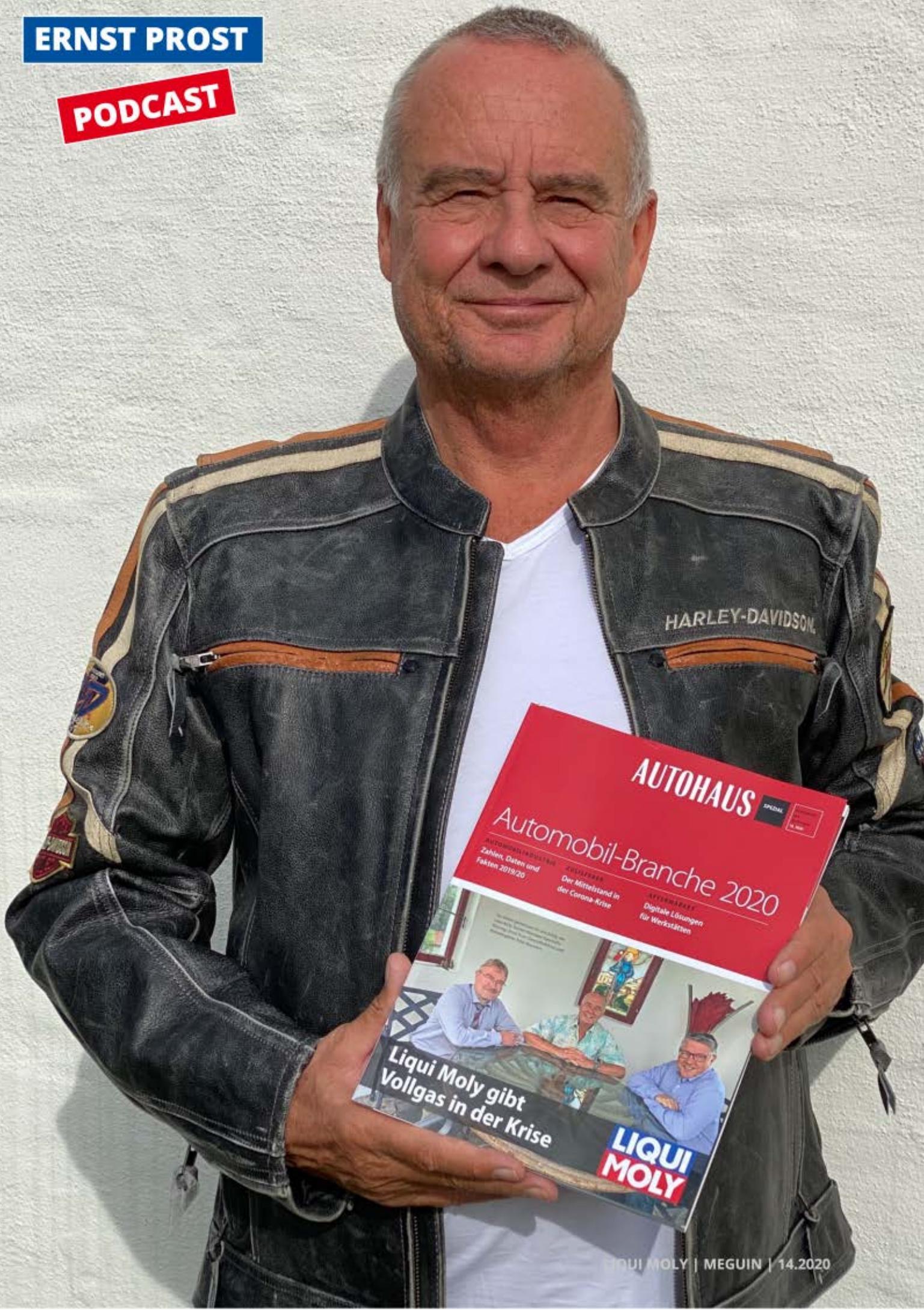
Ulm. Aus Anlass seiner 30-jährigen Betriebszugehörigkeit bei Liqui Moly spendet Geschäftsführer Ernst Prost nun aus seinem Privatvermögen 30 mal 30 000 Euro sowie 33 mal 3333 Euro an Vereine für soziale Projekte. Prost hat auch bereits drei Stiftungen gegründet und sagt: „Ich will nicht als Arschloch sterben.“ Der 63-Jährige will also 63 Vereine unterstützen. Das sei besser als eine Party mit Champagner. Bewerbungen bis 31. Dezember unter www.30jahre-ernst-prost.de

Helfen aus Überzeugung und mit Begeisterung

Ernst Prost ist nicht nur Unternehmer und ein Macher im Wirtschaftsleben. Als stolzer Vertreter des Deutschen Mittelstands setzt er sich "nebenbei" auch stark für sozial benachteiligte Menschen ein – von Deutschland bis Afrika: Aus diesem Engagement heraus entstanden die ERNST PROST STIFTUNG für sozial-karitative Zwecke und unverschuldet in Not geratene Menschen, die ERNST PROST FOUNDATION FOR AFRICA sowie die Stiftung MENSCHEN FÜR FRIEDEN – FRIEDEN FÜR MENSCHEN.

ERNST PROST

PODCAST





Und noch was für die Ohren, Verstand und Herz

Diesmal zu hören: LIQUI MOLY-
Chef Ernst Prost im Podcast
mit dem Magazin Autohaus.
Unser Geschäftsführer
überzeugt in fast 40 Minuten
mit knackigen Aussagen
über verantwortungsvolle
Unternehmensführung und
menschliches Miteinander.

Link zum Podcast:

[https://www.autohaus.de/nachrichten/
autohaus-podcast-mit-ernst-prost-
einer-allein-kann-nicht-erfolgreich-
sein-2676541.html](https://www.autohaus.de/nachrichten/autohaus-podcast-mit-ernst-prost-einer-allein-kann-nicht-erfolgreich-sein-2676541.html)

Noch schneller geht es zum
Podcast über den **QR-Code!**





Schlossgespräche

Audienz bei Ernst Prost – Geschäftsführer von Liqui Moly

Die Liqui Moly GmbH, ein auf die Herstellung von Additiven, Schmierstoffen und Motorenölen spezialisiertes Ulmer Unternehmen, ist in fast 150 Ländern aktiv und beschäftigt rund 1000 Menschen.

Er begrüßt uns in geblühtem Hemd, Shorts und barfuß. So hatten wir uns den Schlossherrn von Leipheim im Schwäbischen nicht vorgestellt. Der 63-jährige Ernst Prost ist nicht nur, was sein legeres Outfit betrifft, besonders. Der charismatische Unternehmer, der in Corona-Zeiten verstärkt präsent ist, polarisiert. Wir als OFF ROAD Redaktion durften seiner Einladung ins Schloss-Office folgen und erlebten ein unerwartet offenes Gespräch – über Corona, Unternehmenskultur in Krisenzeiten und natürlich über Autos und Reisen.

Das Schloss ist beeindruckend. Es thront im wahrsten Sinne des Wortes über Leipheim. Mit Burggraben und dicken Mauern, ein Sammelsurium von Kuriositäten und Kunstgegenständen. Bronzen, Gemälde, moderne Kunst und alte Ritterrüstungen, übermannshohe Amethyst-Drusen, Bronzen von nackten Frauen liegen auf Fell gebettet. Ernst Prost scheint offensichtlich gerne von schönen und starken Frauen umgeben zu sein. In der Schlosshalle begrüßt einen die Captain America, ein Nachbau der legendären Film-Harley aus dem Streifen Easy Rider. Das Schloss macht Spaß, man möchte lustwandeln, es erzählt Geschichten und ist sicher ein hoch inspirierender Ort fürs Homeoffice.

OFFROAD Sie sind nicht geborener Schlossherr, oder?

ERNST PROST: Nein, ich habe das Schloss vor zwölf Jahren für einen lächerlichen Betrag gekauft und nach eigenen Ideen umgebaut. Es war eine Ruine. Die Grundmauern sind 800 Jahre alt. Wir haben 44.000 Dachplatten verbaut, die Renovierung hat ein Vielfaches gekostet vom Anschaffungspreis. Heute ist es ein Museum, alles hier erzählt Geschichten, ich bin von allen Kulturen weltweit umgeben. Das meiste ist aus Ebay und von Oma und von Künstlern. Die Amethyst-Drusen wiegen fast eine Tonne, die musst du erstmal ins Schloss reinbringen, wie im alten Ägypten damals, aber das hat enorm Spaß gemacht. Ich schaue nicht auf Stil, ich kombiniere, was mir gefällt. Inspiration

halte ich für nützlich, ich lebe halt hier. Es ist mein Kraftort. Ich fühle mich hier behütet und doch frei.

OFFROAD Hilft diese Mischung bei der aktuell schweren Situation?

ERNST PROST: Die Großwetterlage Corona, das sind jetzt schon über sechs Monate, hat fatale Auswirkungen. Das gab es aber schon früher und dass so was wiederkommt, war klar. Denken Sie an SARS, Schweinegrippe, Cholera, Typhus, Malaria, Aids. Das sind Pandemien, Epidemien. Es wird wiederkommen wie die Pest. Daher ist es lehrreich, zurückzuschauen. Ich arbeite Tag und Nacht. Denken und schauen, dass das Erdachte irgendwie zum Abschluss finden kann, das ist alles eine Mordsbelastung, nicht wegen mir, wegen meiner Kunden in

der ganzen Welt, die in solchen Situationen keine Hilfe vom Staat bekommen. Schauen Sie mal nach Beirut. Ich bewundere diese Leute, bei denen ist es wie im Bürgerkrieg. Bei uns wird gejammert und protestiert, weil man Masken aufziehen muss, als ob das so schlimm wäre. Und wenn es nichts nutzen täte, schaden tut es auch nicht, ansonsten kostet es Leben. Südamerika, die sterben wie die Fliegen auf der Straße. Und bei uns schreien und plärren Tausende in Berlin. Oder schauen Sie mal nach Indien, China, da haben wir überall Kunden, wir vertreiben in 150 Ländern. Die erzählen mir alle, wie es bei ihnen gerade zugeht, ich spür nur Druck, Druck, Druck ohne Ende. Von Liqui Moly hängen in Deutschland 1000 Leute ab, Angestellte, Kinder, Männer, Frauen. Und weltweit 100.000 Kunden, kleine Werkstätten, kleine Händler, die ich teilweise sogar persönlich kenne.

OFFROAD Wie bleiben Sie positiv?

ERNST PROST: Show, gestellt, Professionalität, wie ein Schauspieler auf der Bühne. Ich kann mir das nicht erlauben, dass ich mein Innerstes nach außen kehre. Männer sind halt auch anders erzogen worden, von der Geschlechterrolle sind wir die Starken. Die Unbeugsamen. Ich bin eigentlich ein lustiges Kerlchen, ich find dann schon wieder zurück zu meinem Positiven, Optimistischen, das Fettagge, das immer nach oben schwimmt. Auch mein Sohn und meine Frau geben mir Kraft. Wir haben eine Stiftung, das ist auch eine zusätzliche Belastung. Wenn man das ganze Leid hört, das erdet wieder. Da sind die Firmensorgen fast sekundär. Ich bin froh, dass ich jetzt 63 bin, dass ich so erfahren bin, so ein altes Schlachtröss. Du hast deine Lebenserfahrungen gemacht, bist nicht mehr so aufgeregt wie früher, daraus schöpfe ich auch die Zuversicht, dass alles vorbeigeht. Für denjenigen, der so was zum ersten Mal erlebt, für den ist das die Hölle.

OFFROAD Wie, glauben Sie, wird es weitergehen?

ERNST PROST: Wie Krieg, Leid und Elend, die Gefühlslage ist ähnlich. Wie es ausgeht, wer gewinnt, das weiß man nicht. Man muss weiter kämpfen.

EROWD Wie wird man so, so getrieben, so ehrgeizig, so verantwortungsvoll? Wirtschaftlich erfolgreich, sozial engagiert, empathisch, mitfühlend mit jedem?

ERNST PROST: Was mich auch geprägt hat, ist das Schicksal meiner Angehörigen, die als Heimatvertriebene aus dem heutigen Serbien nach Deutschland, in ein Lager nahe Altötting, geholt wurden, weil sie ja deutsche Wurzeln hatten. Es ist schon schlimm, wenn du dann so als Flüchtling abgestempelt wirst. In diese Zeit wurde ich hineingeboren und wuchs in einer Sozialwohnung auf und habe mit meiner Oma in einem Bett geschlafen. Da hat es kein Kinderzimmer gegeben, 40 Quadratmeter, zwei Zimmer, eine Wohnküche, da hat es aber nichts gefehlt. Heute habe ich 20 Zimmer, aber das kann ich immer noch relativieren. Das weiß ich noch, wie wir damals mit Holz und Brikett geheizt haben. Im Keller hat man auf der Stellage Äpfel gehabt und im Winter hat man Sauerkraut eingeweckt. Da gab es keine Flugmango und Papaya. Das habe ich nicht vergessen. Wenn du das vergisst, dann bist du nicht mehr dankbar.

Mit 15 oder 16 habe ich so eine schlimme Akne bekommen, die trifft dich in der Pubertät wie eine Keule. Ich war einer der schlimmsten Fälle in ganz Deutschland, wurde sogar den Studenten in der Uni als schwerer Fall präsentiert. Dass ich an dem Tag nicht vom Dach gesprungen bin, ist ein Wunder. Was ich da durchgemacht hab! Da kriegst du halt auch schon in jungen Jahren einen Knacks weg. Wegen der Diskriminierung als Flüchtlingskind, Diskriminierung wegen der Akne, der Maurersohn, ich war unsportlich, da hatte ich derart traumatische Erlebnisse, die kann ich abrufen. Dieses dauernde Mobbing und Gehänseltwerden hat bei mir dazu geführt, dass ich dachte: „Euch

allen zeig ich's!“ Daraus entstand meine Kraft. Aber immer mit der Maßgabe „Euch zeig ich's.“ Das war über viele Jahre mein Antrieb. Ich bin schon auch getrieben.

EROWD War das der Grundstein für Ihren wirtschaftlichen Erfolg?

ERNST PROST: Erfolg hat nichts mit Intelligenz zu tun, sondern mit Schaffenskraft, mit der Fähigkeit, Ehrgeiz so zu kanalisieren, dass Leistung rauskommt. Richtig gut arbeiten, da braucht's eine gewisse Cleverness, aber auch sehr viel Einfühlungsvermögen. Wenn man gute Geschäfte machen will, muss man auf die Menschen eingehen. Zuerst muss man alt werden, dass man das ganze Zeug, das man erlebt hat, verarbeiten kann. Viele haben ja noch gar nicht diese Eindrücke. Reise mal nach Afrika und sieh ein verhungertes Kind, da musst du doch was machen. Alles, was ich heute tue, ist das Ergebnis von Erleben. Von eigenem oder aus Erzählungen erfahrenem Erleben. Meine Tante ist 90, die erzählt heute noch vom Krieg. Die waren im Lager, die sind vergewaltigt worden, Leute sind erschossen worden. „Die erste Generation hat den Tod, die zweite die Not und erst die dritte hat das Brot“, hat meine Oma immer gesagt. Das lässt mich stets dankbar bleiben für das, was ich heute habe.

EROWD Heutzutage wird doch der Egoismus kultiviert, oder? Nicht die Dankbarkeit ...

ERNST PROST: Rücksichtslosigkeit, Habgier. Neid. Diese Formen von Egoismus machen halt viel kaputt, die Menschen werden ausgebeutet, die Natur wird ausgebeutet, Arbeiter werden ausgebeutet, Tiere. Entweder ich verzweifle an den Menschen und der Welt oder ich tue das, was ich im Rahmen meiner Möglichkeiten tun kann, was man halt noch machen kann. Da kommen drei Stiftungen raus, und dann kommt mein Engagement für die Arbeit raus.

EROWD Wenn Sie von all Ihren Reisen erzählt haben, von Geschäftsreisen in alle Länder, vom

Tauchen vor den Malediven, dann haben Sie doch die ganze Welt gesehen, oder?

ERNST PROST: Die ganze Welt kann man sicher nicht sagen, aber schon den Großteil. Ich war als Junger schon gern unterwegs, dann die Geschäftsreisen. Zumindest so weit und viel, dass ich mir einen Eindruck verschaffen konnte, wie es zugeht auf der Welt. Da lernt man viel: Weiterfahren und lebenserpöbt – das kommt mir jetzt zupass im Alter.

EROWD Was sind für Sie die geilsten Autos?

ERNST PROST: Mein Raptor, der da unten steht, der SLS und mein Wrangler. Am liebsten fahr ich mit dem Wrangler. Da macht Auto fahren noch Spaß. Schöner Überblick, Cupholder so groß, dass du einen Maßkrug reinstellen kannst. Beim Wrangler muss ich die Scheiben noch kurbeln und da kann ich – jetzt halten Sie sich fest – noch meine alten Kassetten hören.

EROWD Welcher Sound läuft dann bei Ihnen?

ERNST PROST: Alter Soul, Funk, Earth Wind & Fire, Pretenders, Michael Jackson, Aretha Franklin ...

EROWD Und Sie haben viele Motorräder ...

ERNST PROST: Ich bin immer sehr sehr gerne Motorrad gefahren. Dieses Jahr dürfen Sie nicht als exemplarisch sehen, ich muss mich jetzt völlig der Firma widmen. Ich will jetzt arbeiten und meine Sache recht machen, Getriebener, der ich bin. Ich kann nicht meine Leute im Stich lassen und Urlaub machen. Das ist mein Pflichtbewusstsein.

Die Leute woanders, die in Kurzarbeit gehen, die gehen dann gleich in den Urlaub. Und das Wochenende ist bei vielen immer noch heilig, als ob es keine Krise gäbe. Als ob man gar nicht kämpfen müsste.

EROWD Was wäre, wenn Sie Ihre Kassette im Wrangler eingelegt haben, weltweit Ihre Traumstraße (wenn es kein Corona gäbe)?

ERNST PROST: Der Highway Num-



OFF ROAD-Verlegerin Cornelia Czerny auf der Captain America



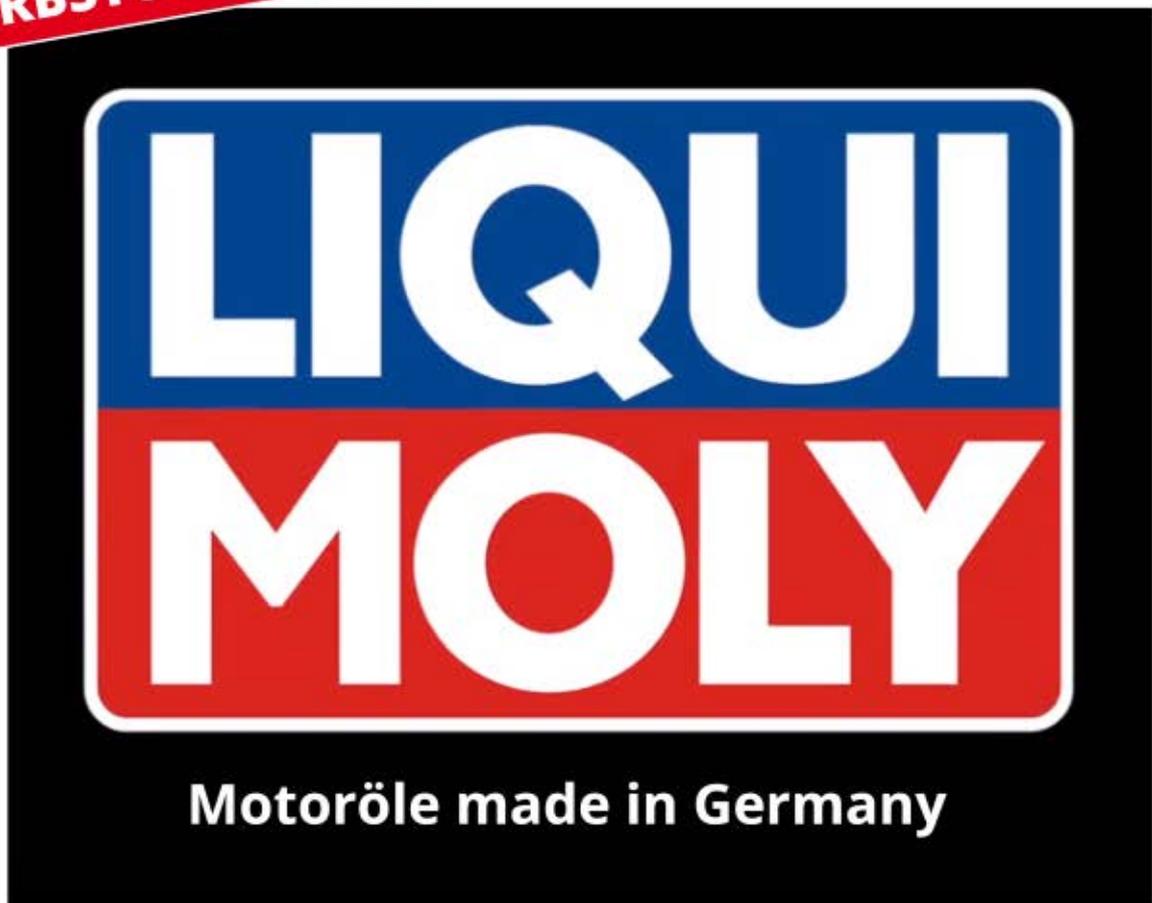
Beatrix Hönig-Jandl im Schloss-Office mit Ernst Prost

ber One. Süd-West-USA. Utah, Kalifornien, Nevada, New Mexico, Colorado. Dann habe ich mal mit meinem Sohn Chile bereist, fast von ganz oben bis ganz runter. Feuerland. An der Küste rauf bis zur bolivianischen Grenze. Im Dreiländereck, Arica, schneebedeckte Berge, gigantisch! Mit einem Dodge Ram mit Aufsatzkabine zum Schlafen. Dann haben wir Namibia gemacht, Botswana, das war damals aber mit einem Defender. Auch mit Dachzelt. Lieblingsstraße kann auch im Altmühltal hier bei uns sein. Von Kipfenberg nach Eichstätt. Oder alle Pässe in den Alpen. Da würde mir jetzt schon noch viel mehr einfallen. Ich freu mich drauf, wenn das Reisen wieder geht. Bis dahin werde ich weiter hart arbeiten. ■

T | F Das Interview führten Cornelia Czerny und Beatrix Hönig-Jandl

CORONA-KRISE

HERBSTOFFENSIVE



Bis jetzt sind wir relativ gut durch die Krise gekommen. Damit das so bleibt, geben wir nochmal richtig Gas!

Wir legen noch eine Schippe drauf und stecken weitere zwei Millionen Euro in TV- und Radiowerbung. Damit summieren sich unsere Mehrausgaben auf 22 Millionen Euro. „Krisen überwindet man nicht, indem man die Hände in den Schoß legt, sondern indem man kämpft“, so Ernst Prost.

Unsere antizyklische Strategie zahlt sich aus. Bislang ist LIQUI MOLY vergleichsweise gut durch die Corona-Krise gekommen: der Umsatz auf Vorjahresniveau, der Gewinn zwar mehr als halbiert, aber eben immer noch Gewinn. Auf den Erfolgen der vergangenen Monate wollen wir uns nicht ausruhen. „Wir müssen weiter kämpfen“, betont Ernst Prost. „Die Krise ist noch lange nicht vorbei und wir

stehen in der Verantwortung: gegenüber unserer Firma, gegenüber den Arbeitsplätzen unserer Kollegen und gegenüber unseren Kunden.“

In diesem Jahr hat LIQUI MOLY schon 20 Millionen Euro zusätzlich in Werbung und Sponsoring investiert. Jetzt kommen weitere zwei Millionen Euro für Fernseh- und Radiowerbung oben drauf. Seit Oktober sind Werbespots zu sehen und zu hören, bei ARD und ZDF auch direkt vor der Tagesschau bzw. den Heute-Nachrichten.

„Wir investieren gegen die Krise“, erklärt Ernst Prost. „Wir haben niemanden betriebsbedingt entlassen und auch keine Kurzarbeit beantragt. Ganz im Gegenteil: Wir werden bis zum Jahresende 100 neue Kollegen eingestellt haben.“

Wir werden einen Weg finden

Das Klima retten, Hunger bekämpfen, Krankheiten besiegen – das ist machbar. Wenn wir uns den Herausforderungen stellen und an die **Kraft der Innovation** glauben

Von Ernst Prost

Geschäftsführer von LIQUI MOLY

Als ich gefragt wurde, ob wir uns beim FOCUS Innovationspreis engagieren, habe ich keinen Augenblick gezögert. Innovationen sind für das Vorankommen einer Volkswirtschaft unerlässlich. Wir brauchen mutige Gründer, Erfinder und Unternehmer. Menschen, die Lösungen finden, vielleicht auch für Probleme, die wir bisher nicht kennen. Erfindungen, die unsere Wirtschaft, unser Leben verändern und verbessern. Die Wissenschaft entdeckt immer mehr Herausforderungen.

2019 steckten wir in einer notwendigen Klimadebatte, dann kam die Pandemie. Für beide Phänomene brauchen wir Lösungen. Hier sind kluge Köpfe gefragt. Menschen, die Herausforderungen sehen, angehen und meistern. Aber nicht bloß global brauchen wir Innovationen. Ebenso wichtig sind sie auf unternehmerischer Ebene. Ich möchte jeden dazu aufrufen, stets wachsam zu sein, Chancen zu ergreifen und Dinge nie als gegeben hinzunehmen. Es gibt immer einen Weg. So wird es auch einen Weg geben, diese Krise zu überwinden. Wir werden einen Weg finden, das Klima zu retten, Hunger zu bekämpfen, Krankheiten zu besiegen. Aber auch hier muss es Menschen geben, die vorangehen. Ich möchte Menschen unterstützen, die etwas verändern wollen. Deshalb unterstütze ich den FOCUS Innovationspreis 2020.

Als ich vor mittlerweile 30 Jahren bei LIQUI MOLY angefangen habe waren wir ein kleiner Betrieb in der schwäbischen Provinz. Heute werden wir mit den größten Konzernen der Welt in einem Satz genannt. Der Wettbewerb schweißt uns zusammen. Jede Krise macht uns besser. Auch diese Krise haben wir genutzt, um uns von der Konkurrenz abzuheben. Wir sind das wendige Schnellboot, können im Handumdrehen entscheiden und Herausforderungen rasch begegnen. Auch in der jetzigen Krise, und das war in der Finanzkrise 2008 ähnlich, hat man auf uns geschaut und sich gefragt: „Was machen die von LIQUI MOLY? Hauen ihr Geld für Werbung raus in einer Zeit, in der niemand weiß, wo die Reise hin-



Unternehmer und Visionär Ernst Prost, 63, unterstützt mit der Firma LIQUI MOLY den FOCUS-Innovationspreis 2020

geht.“ Ich sage: Die Reise geht bergauf. Bergauf ist beschwerlich, aber am Ende zahlen sich die Anstrengungen aus.

Auch jetzt rufe ich: Alle Mann an Deck – volle Kraft voraus! Das gilt für alle unsere Bereiche, von der Entwicklung, über den Vertrieb bis hin zum Marketing. Wir können uns nicht auf unserem Erfolg ausruhen.

Ich habe als Unternehmer eine Verantwortung für meine Mannschaft, für deren Familien, für unsere Geschäftspartner und Kunden. Ich muss zusehen, dass der Laden läuft. Und jetzt, da unsere Konkurrenz sich duckt, ist die Zeit, Gas zu geben. Wir haben uns gegen staatliche Hilfen entschieden,

gegen Kurzarbeit, haben sogar eine Coronazulage an jeden im Unternehmen ausgezahlt. Gleichzeitig habe ich eine gesellschaftliche Verantwortung und möchte dort Unterstützung leisten, wo sie gebraucht wird. Zum Beispiel bei den Rettungskräften, Pflegediensten und Hilfsorganisationen, die wir gerade mit einer Millionenpende in Form unserer Produkte beliefern.

Die Menschen in erster Reihe brauchen uns. Und unsere Gesellschaft, unsere Wirtschaft, unsere Umwelt braucht engagierte Menschen, wie Sie. Menschen, die sich Gedanken machen und sich der Zukunft widmen. Ohne Ihre Innovationen würde der Globus stillstehen. Aber wie überall im Leben geht es nicht ums Stillstehen – es geht ums Weiterkommen. Womöglich geht es auch hier bergauf. Auf dem Gipfel sehen wir bereits die nächste Steigung. Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem Preis einen Beitrag leisten können, Menschen auf aller Welt zu ermutigen, nicht aufzugeben, sondern immer ihr Bestes zu geben. Nur mit Mut, Kreativität, Wissbegierde, Engagement und Erfindergeist kommen wir vom Fleck; Ich ziehe meinen Hut vor Ihnen und bedanke mich für Ihren Einsatz.

Erlauben Sie mir den väterlichen Rat eines erfahrenden Geschäftsmannes: „Lassen Sie sich nicht unterkriegen. Nehmen Sie Ihre Mitmenschen mit. Haben Sie Visionen und verfolgen Sie diese mit Herz und Verstand – nur so meistern wir gemeinsam die Zukunft.“

»
**Bergauf ist beschwerlich.
 Aber die Anstrengungen zahlen sich aus**
 «

Foto: Sascha Baumann/BILD



20.000 € für Waisenhaus auf Haiti

„Haiti Chérie“ – so besingt Harry Belafonte die Schönheit des Karibikstaates. Leider ist die Realität dort spätestens seit dem verheerenden Erdbeben 2010 mit 300.000 Toten eine andere. Die ERNST PROST STIFTUNG spendet auch deshalb 20.000 € an den gemeinnützigen Verein Haiti Chérie e. V. für ein Waisenhaus auf Haiti. Es ist das erste Engagement in dem karibischen Staat. Stiftungsmanagerin Kerstin Thiele strebt eine längerfristige Zusammenarbeit an.

Das Land zählt zu den ärmsten der Welt, worunter besonders Kinder leiden. Der Verein Haiti Chérie hat verschiedene Projekte ins Leben gerufen. Dazu zählt auch ein Waisenhaus im Stadtteil Delmas von Port-au-Prince.

„Als wir von dem Projekt erfuhren, haben mein Mann und ich uns einige Tage intensiv mit der Arbeit von Haiti Chérie beschäftigt und uns entschlossen, zu helfen“, erzählt Kerstin Thiele. Viele Kinder hatten durch die Naturkatastrophe 2010 ihre Eltern verloren und strandeten auf den zerstörten Straßen von Port-au-Prince; darunter viele, deren überlebende Verwandten sich anfangs um sie kümmerten. „Das ist sehr hart, aber sie wussten in der Regel selbst nicht, wie sie

überleben sollten“, so Kerstin Thiele. „In Afrika engagieren wir uns mit der Ernst Prost Foundation for Africa in ähnlichen Projekten und wissen deshalb, wie viel man von Deutschland aus bewirken kann. Mit 20.000 Euro ist der Betrieb des Waisenhauses für sechs Monate gesichert.“

Das Waisenhaus A.C.J.E., die Abkürzung steht für Association Coeur Joyeux pour les Enfant – Vereinigung Fröhliches Herz für Kinder – gibt Kindern Nahrung, Geborgenheit und eine Perspektive. „Außerdem werden die Kinder dort von Ärzten und Psychologen betreut. Das ist dringend vonnöten, aber nicht selbstverständlich auf Haiti, weil die Kosten dafür dort sehr hoch sind“, berichtet die Stiftungsmanagerin.

Und da gibt es noch eine Gemeinsamkeit: Der wichtigste Grundsatz des Vereins Haiti Chérie deckt sich mit dem der ERNST PROST STIFTUNG: 100 % jeder Spende kommen direkt bei den Hilfsbedürftigen an. Kein Cent davon wird für Verwaltungskosten verwendet. „Für uns war das ausschlaggebend, denn es erhöht die Chancen auf Spenden und garantiert den Menschen, für die die Spende bestimmt ist, maximalen Nutzen.“



"Sparen bis Blut spritzt, ist für den Arsch!"

Roman Heflik im XING Gespräch mit LIQUI MOLY-Chef Ernst Prost. „Krise durch Vorwärtsstrategie bekämpfen“ das ist unsere Vision von Unternehmensführung. Wegen Corona Menschen in die Kurzarbeit oder in die Arbeitslosigkeit schicken? Kommt für den Unternehmer Ernst Prost nicht in Frage. Wir sagen danke und sind uns sicher, dass wir weiterhin gut durch diese schwierige Zeit kommen.

Zum Video kommen Sie hier:

<https://www.xing.com/news/articles/sparen-bis-blut-spritzt-das-ist-fur-den-arsch-3527747>



DEUTSCHLAND

CLASSIC CARS AWARD



Gleich dreimal auf dem Treppchen: LIQUI MOLY belegt bei der ersten Leserumfrage von „Classic Cars“ Platz 1 in der Rubrik Motoröle und zwei 3. Plätze

Die Leser der Zeitschrift „Classic Cars“ wählen LIQUI MOLY zur Top Marke 2020 mit einer Goldmedaille in der Kategorie Motoröle. In den Rubriken Lack/Politur/Chrompflege und Felgenreiniger gewinnen wir jeweils Bronze. Über dieses Vertrauen in unsere Marke sind wir überglücklich und dankbar. Zum 1. Mal ließ die Zeitschrift der Bauer Media Group ihre Leser darüber abstimmen, welches deren Lieblingsmarken sind. In drei von 14 Kategorien gelang LIQUI MOLY der Sprung aufs Treppchen. Das Besondere: In eben diesen drei Rubriken stand unsere Marke zur Wahl, wodurch wir uns also das Maximum an möglichen Titeln sicherten. Einmal, nämlich in der Kategorie Motoröle, reichte es sogar souverän für die Spitzenposition: Mit knapp 45 % der

Leserstimmen halten wir unsere Mitbewerber deutlich auf Abstand. „Jede zusätzliche Auszeichnung ist für uns etwas Besonderes. Etwas ganz Besonderes ist es, wenn wir bei der Premiere einer Leserwahl an der Spitze landen“, freute sich unser Geschäftsführer Günter Hiermaier über diesen Erfolg.

Und auch in zwei anderen Kategorien schafften wir den Sprung aufs Podest: Jeweils für Platz 3 reichten die Leserstimmen in der Rubrik Felgenreiniger und in der Sparte Lack/Politur/Chrompflege. Dieses sensationelle Ergebnis ist ein Beleg dafür, dass unsere modernen Spitzenprodukte auch in betagten Fahrzeugen erstklassige Arbeit verrichten.



BEST BRAND

**LIQUI
MOLY**

MOTORÖLE
ADDITIVE
FAHRZEUGPFLEGE

LIQUI MOLY SCHAFFT DIE ZEHNSATION

Liebe Kunden, seit Jahren wählen uns die Leser der führenden Autozeitschriften zu Deutschlands bester Schmierstoffmarke. Bei Auto Zeitung sowie auto motor und sport bereits zum **10. Mal in Folge***. Ein besonderer Erfolg in einer besonders schweren Situation. Denn angesichts der weltweiten Corona-Katastrophe ist jetzt nicht die Zeit für Freudentänze, sondern für verantwortungsvolles Handeln. Miteinander und füreinander. Menschlich und voller Nächstenliebe. Mit Herz, Hirn und Ausdauer. Bei dieser Herausforderung stehen meine 1.000 Kolleginnen und Kollegen geschlossen zusammen, um mehr denn je ihr Bestes zu geben. Für unsere Partner, für unsere Kunden, für Sie! Denn nur gemeinsam schaffen wir das!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Ernst Probst

Seit einem
Jahrzehnt
die Nr. 1
in der Kategorie
Motorenöle!



10 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von auto motor und sport. (Ausgabe 7/2020)



10 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern der Auto Zeitung. (Ausgabe 5/2020)



2 Jahre in Folge Platz 2 in der Kategorie Pflegemittel. (Ausgabe 5/2020)



9 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von Motor Klassik. (Ausgabe 4/2020)



9 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern der Auto Bild. (Ausgabe 12/2020)



3 Jahre in Folge die Nr. 1 bei Motorsport Aktivist in der Kategorie Automobil. (Ausgabe 14/2020)



2 Jahre in Folge die Nr. 1 bei Motorsport Aktivist in der Kategorie Motorrad. (Ausgabe 14/2020)



2 Jahre in Folge die Nr. 1 bei den Lesern von Motorrad. (Ausgabe 1/2021)



*Seit 10 Jahren BEST BRAND in der Kategorie Schmierstoffe bei auto motor und sport sowie TOP MARKE bei Auto Zeitung.

www.my-liqui-moly.de

"Teamwork is the ability to work together toward a common vision. The ability to direct individual accomplishments toward organizational objectives. It is the fuel that allows common people to attain uncommon results."

- Andrew Carnegie -

„Teamwork ist die Fähigkeit, gemeinsam auf eine gemeinsame Vision hinzuarbeiten. Es ist der Treibstoff, mit dem gewöhnliche Menschen ungewöhnliche Ergebnisse erzielen können.“

Andrew Carnegie
(US-amerikanischer Industrieller)

HERBSTOFFENSIVE

Alles was
fährt, läuft
besser mit
LIQUI MOLY.

**LIQUI
MOLY**

**MOTORÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE**

www.liqui-moly.com



MOBILE SCHÄTZE

EINWINTERUNG

BMW R18

Einmalige Winterpflege für zweirädrige Schätze



Nach dem Winter wieder sorgenfrei auf die Straße, statt zuerst in die Werkstatt? Mit der richtigen Pflege und Konservierung des Motorrads über die kalte Jahreszeit kein Problem. Wir zeigen, wie´s geht und präsentieren hierfür die wichtigsten Produkte aus unserem umfangreichen MOTORBIKE-Produktsortiment.





Mit unserem **MOTORBIKE Cleaner** und **Schwamm** lässt sich das Traumbike optimal reinigen.



Unser **Glanzsprühwachs** schmiegt sich über den Lack und versiegelt die Oberfläche optimal gegen Witterungseinflüsse.



Das Feintuning mit unserem **Ledertuch** sorgt für streifenfreien Glanz.



Unser **One for all** ist die Universalwaffe zum Reinigen, Schützen und Pflegen verschiedener Oberflächen.

Unsere **Lederkombipflege** verleiht dem Glattleder seidigen Glanz und eine Schutzschicht mit imprägnierender Wirkung.

Unser praktisches **Microfasertuch** ist ideal zum Verteilen der Pflegelotion und zum Entfernen überschüssiger Creme.



MOBILE SCHÄTZE

EINWINTERUNG



Der sogenannte Big Boxer-Motor ist der größte Boxer-Motor in einem Motorrad: 2 Zylinder, 1,8 l Hubraum und 91 PS. Das reicht, um die 345 kg in 4,8 Sek. auf 100 km/h zu beschleunigen.

Souveräner Cruiser mit historischen Wurzeln

Mit der neuen R18 steigt BMW Motorrad in das Cruiser-Segment ein. Wie kein BMW Motorrad zuvor steht sie technisch und formensprachlich ganz in der Tradition historischer BMW Motorräder. Sie nimmt technisch wie optisch Anleihen an berühmten Modellen wie der BMW R5 und rückt das Wesentliche am Motorrad wieder in den Mittelpunkt: puristische, schnörkellose Technik und den Boxermotor als Epizentrum von Fahrgegnuss, gepaart mit „Good Vibrations“.

Dazu verschmelzen klassisches Design und klare, aber zeitgemäÙe Technik in der R18 zu einem faszinierenden Gesamtkonzept, das sich durch ein gleichermaßen

kultiviertes wie emotionales Fahrerlebnis auszeichnet.

Herzstück der BMW R18 ist ein komplett neu entwickelter Zweizylinder-Boxermotor, der „Big Boxer“. Nicht nur mit seinem eindrucksvollen Erscheinungsbild, sondern auch in technischer Hinsicht knüpft er an die traditionellen luftgekühlten Boxermotoren an, die seit Beginn der BMW Motorradfertigung im Jahre 1923 für ein begeisterndes Fahrerlebnis sorgten. Der hubraumstärkste, jemals in der Motorradserienfertigung eingesetzte Zweizylinder-Boxermotor verfügt über 1.802 cm³ Hubraum. Die Leistung beträgt 67 kW (91 PS) bei 4.750/min. Von 2.000 bis 4.000/min sind jederzeit über 150 Nm Drehmoment abrufbar und urwüchsige Durchzugskraft geht einher mit sattem Sound.



Die R18 First Edition: exklusiver Look in Lack und Chrom

Bereits zur Markteinführung wird die neue R18 neben einem bestimmten Märkten vorbehaltenen Standardmodell weltweit als exklusive R18 First Edition angeboten. Sie kombiniert den R18 Look mit exklusiven Ausstattungsumfängen in klassisch schwarzem Lack mit weißer Doppellinierung. Darüber hinaus zählen auch die zahlreichen in Chrom ausgeführten Oberflächen, die Sitzplakette und die Chromspange "First Edition" auf den Seitendeckeln zu markanten Erkennungsmerkmalen.

Highlights der BMW R18:

- Größter BMW Boxermotor aller Zeiten mit 1.802 cm³ Hubraum.
- Leistung 67 kW (91 PS) bei 4.750/min, max. Drehmoment 158 Nm bei 3.000/min.
- Von 2.000 bis 4.000/min jederzeit über 150 Nm abrufbar.
- Offen laufender Kardanantrieb nach klassischem Vorbild.
- Aufwendig gefertigter Doppelschleifen-Rohrrahmen aus Stahl.
- Hinterradschwinge mit eingefasstem Achsantrieb in Starrrahmen-Optik.
- Teleskopgabel mit Gabelhülsen und Cantilever-Federbein
- Klassisch gezeichnetes Rundinstrument mit integriertem Display.



MOBILE SCHÄTZE

EINWINTERUNG



Mit unserem **Scheibenreinigerschaum** lassen sich Insekten, Silikon sowie öl- und fettartige Verschmutzungen auf den Glasoberflächen schnell und einfach lösen und entfernen.



Unser **Benzinstabilisator** konserviert und schützt den Kraftstoff vor Alterung sowie Oxidation und verhindert Korrosion im gesamten Kraftstoffsystem.

Engine Flush löst störende Ablagerungen im Motorinneren und entfernt beim Ablassen des Altöls Rückstände aller Art aus dem Ölkreislauf.



Das perfekte **Motoröl** fürs Bike lässt sich schnell und einfach über unseren Ölwegweiser finden.

Dank unserer **Türschlosspflege** lässt sich das Zündschloss auch noch im nächsten Frühjahr problemlos drehen.



Unser Testsieger Multispray schmiert, schützt, beugt Korrosion vor und hält bewegliche Teile dauerhaft leichtgängig. Also unbedingt alle Gelenke einsprühen.



Dank unserer **Chromglanzcreme** lässt sich Flugrost schnell entfernen und die glänzenden Zierflächen sind über den Winter perfekt vor Rost geschützt.



Abschließend kein Produkt, dafür aber ein guter Tipp von LIQUI MOLY: den **richtigen Reifendruck** nicht vergessen! Damit ist ihr Bike optimal für den Winterschlaf gewappnet.

DEUTSCHLAND

MOBILE SCHÄTZE



Herbie lässt grüßen! Mit diesem aufwändig und liebevoll restaurierten VW Käfer lässt Ramona Weber (Tochter unseres Hausmeisters Werner Weber) die guten alten Zeiten wieder aufleben!



Da sieht man mal, was man mit mobiler Leidenschaft und den richtigen Produkten schaffen kann: Diesen Käfer, Baujahr 1969 mit 34 PS, fand unser Hausmeister Werner Weber auf einer bekannten Online-Gebrauchtbörse. Zwar im Originallack, aber längst nicht im jetzigen Zustand. Diesen verdankt der Oldtimer vielmehr der sechsmonatigen, liebevollen Restaurierung durch Herrn Weber und der Behandlung mit unseren Produkten. Zum Einsatz kamen unter anderem Lackreiniger, Chrompflege, Hartwachs, Kunststoffreiniger, Blei-Ersatz, 10W-40 HD Classic Motoröl und Gummipflege.

Das Ergebnis: Ein Traumkäfer, der sich direkt in unsere Herzen gerollt hat!



**Blei-Ersatz
(Art.-Nr. 1010)**

Genau das Richtige für ältere Benzinmotoren. Schmiert und schützt Ventilsitzringe von Fahrzeugen, die ursprünglich bleihaltigen Kraftstoff benötigten. Reduziert Verschleiß am Zylinderkopf und erhält somit eine optimale Kompression. Verhindert Motorschäden und erhöht die Betriebssicherheit.



KOOPERATION

EDD CHINA IS BACK



Der Kultschrauber kehrt mit LIQUI MOLY zurück auf den Bildschirm





Der vor allem durch seine charakteristischen orangefarbenen Gummihandschuhe bekanntgewordene Schrauber Edd China feiert mit LIQUI MOLY sein Comeback auf dem Bildschirm. Bereits in der Vergangenheit war er in bekannten internationalen Formaten zu sehen. Darunter z. B. die erfolgreiche Serie "Wheeler Dealers". In einer ganzen Reihe von Videos präsentiert Edd nun auf seine besondere Weise die Anwendung unserer Produkte - auch an seinem eigenen Fahrzeug. Interessante Anekdote: Die Farbe seiner Handschuhe hat Edd China allein wegen des Preises gewählt: "Das waren die billigsten auf dem Markt". Mittlerweile haben sie Kultstatus und werden zu Höchstpreisen angeboten. Hoffen wir, dass Edd unseren Produkten bei seinen Fans den gleichen Kultstatus verleiht.





In Perm präsentiert sich dieser neue Flagship-Store mit angegliederter Werkstatt außen wie innen als blau-rot-weiße, bestens sortierte Kompetenzzelle rund um Motoröle, Additive, Fahrzeugpflege und Serviceprodukte made in Germany!





Trotz schwierigster Bedingungen halten unsere Freunde im Irak weiterhin tapfer die LIQUI MOLY-Fahnen hoch. Sei es wie im Bild oben mit einer weithin sichtbaren Werkstattbeschilderung beim auf Nfz und Pkw spezialisierten Neukunden "Jeger" in Duhok, oder einem neu gebrandeten LIQUI MOLY-Shop in der Hauptstadt Bagdad (Bild unten).





Unser Vertriebspartner in Sankt Petersburg hat immer offene Türen und offene Ohren für die Bedürfnisse der Kunden - jetzt mit neuer Leuchtreklame über dem Eingang.



Schmierstoffkompetenz in Reih und Glied: Ein kleiner, aber feiner Ausschnitt unseres über 4.000 Artikel starken Vollsortiments. Hier findet jeder Fahrzeugenthusiast sein passendes LIQUI MOLY-Produkt.

PAKISTAN

AUSSENWERBUNG



Unser Meguin-Partner SKS in Pakistan legt nicht nur viel Wert auf die Spitzenqualität unserer Produkte, sondern auch auf die Außenwirkung und Wiedererkennung unserer Marke. Wie man bestens sehen kann, sowohl bei Tag als auch bei Nacht.





Mächtig Staub wirbelten die Teilnehmer der letzten Meisterschaftsrunde im Autocross "Cup Kramar Motorsport" auf. Mehr als 50 Fahrer aus verschiedenen Regionen des Landes, darunter das seit vielen Jahren von uns unterstützte MSK-Racing Team, nahmen an den Rennen in Dmitrov nahe Moskau teil.



Aufgrund von Corona leider noch immer leere Stadien, dafür aber volle mediale Aufmerksamkeit für unsere Bandenwerbung gab's beim Länderspiel zwischen Serbien und Ungarn.



Leider nimmt die Zahl der Corona-Neuinfektionen auch in der Türkei zu und der Euro-Kurs steigt weiter an. Doch selbst das hält unsere Partner nicht von Investitionen ins Geschäft mit LIQUI MOLY ab. So wie hier bei einer Rallye mit gebrandeten Fahrzeugen von Subarus über Ferrari bis hin zu Mini Cooper. Als Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer ein LIQUI MOLY-Motoröl geschenkt.



MONGOLEI

EXTREME ENDURO RACE



Sich auch in Extremsituationen stets auf seine Maschine verlassen zu können, war der springende Punkt, um beim LIQUI MOLY Extreme Enduro Race in der Mongolei erfolgreich zu sein.

LETTLAND

LATVIAN DRIFT FINALE



Ein Bild, an dem sich Driftfans nicht satt sehen können: schnelle Autos und qualmende Reifen vor den Farben von Deutschlands Schmierstoffmarke Nr. 1.



LIQUI MOLY wo das Auge hinschaut! Unser Partner Propartes hat zusammen mit Dub Speed Cali volle Arbeit geleistet und beim Hillclimb in Rio Frio Valle ein tolles Event mit Wettbewerben zwischen verschiedenen Privatautos auf die Beine gestellt hat.



AUSZEICHNUNG

**EUROPEAN CARTON
EXCELLENCE AWARD 2020**



Unsere "Klimarakete" hebt ab

Wir können auch schön und funktional! Bei unserer 1. Teilnahme hat die ausgeklügelte Verpackung unseres KLIMA REFRESH tatsächlich den European Carton Excellence Award 2020 in Platin gewonnen. Als einer von 21 Gewinnern stehen wir somit in einer Reihe mit McDonald's, Budweiser oder Henkel. Die Verpackung ist im Frühjahr 2019 in Zusammenarbeit mit dem Verpackungsspezialisten Edelmann aus Heidenheim entstanden und macht aus der schmalen Dose eine standhafte Rakete für die Klimaanlagereinigung im Fahrzeuginnenraum.



Klima Refresh allergenfrei (Art.-Nr. 21465)

Befreit die Klimaanlage rasch von unangenehmen Gerüchen, die durch Bakterien und Schimmel in Klimaanlagen, Lüftungskanälen oder Fahrzeuginnenräumen entstehen.



DEUTSCHLAND

**MIT LIQUI MOLY ZUM
ONLINE-MARKETINGPROFI**

Ab sofort bieten wir einen weiteren Baustein in unseren Werkstattkonzepten an: Werkstätten können nun kostenlos lokale und individualisierte Werbung auf Facebook, Instagram und Google schalten - mit bis zu 150 € Werbebudget von uns!

Mit LIQUI MOLY können Partnerwerkstätten fortan auch auf unser Know-how in Sachen Online-Marketing zurückgreifen. In Zusammenarbeit mit dem Dienstleister SocialPULS starten wir eine Online-Kampagne, die speziell auf unsere Geschäftspartner zugeschnitten ist. Das Ganze startet mit einer Kampagne in Verbindung mit unserem GearTronic II. Geschäftskunden, die einen Getriebeölwechsel mit unserem Gerät anbieten, können nun in ihrer Region auf Facebook, Google und Instagram damit werben. Hierfür spendieren wir ein Werbebudget von bis zu 150 €. Ein Betrag, mit dem man in der lokalen Onlinewerbung sehr viel erreichen kann. Unsere Partner haben so gut wie keine Arbeit damit, da alles zentral von uns gesteuert wird. Wir liefern den Inhalt der Werbung, sodass unsere Partner nur noch ihr Logo und ihre Daten hochladen müssen. Die Werbung wird dann in einem definierten Umkreis der Werkstatt geschaltet. Das bedeutet, dass nur Kunden angesprochen werden, die um die Werkstatt herum wohnen. Potenzielle Kunden bekommen diese Anzeige direkt auf ihrem Handy, PC oder Tablet angezeigt - ein zielgerichteteres Marketing gibt es kaum!





Foto: Les Kamer, ddp images

Erfolgreich Durch Zufall kam die dänische Gründerin Mette Lykke, 39, als Chefin zu der jungen Firma „Too Good To Go“. Heute, fünf Jahre später, gehört die App zu den am schnellsten wachsenden in Europa

Der FOCUS Innovationspreis 2020 geht an ein FOOD-SHARING-Projekt.

Too Good To Go engagiert sich gegen die Vernichtung von Lebensmitteln und stellt eine Plattform für Lebensmittelretter als Geschäftsmodell zur Verfügung.

Das Menü des guten Gewissens

Ein Drittel aller Lebensmittel landet in der Tonne. Dieser globalen Katastrophe widmen sich die Gründer von Too Good To Go. Sie bieten hungrigen Nutzern übrig gebliebenes Essen aus Geschäften und Restaurants. Eine geniale Idee, die FOCUS mit dem Innovationspreis auszeichnet

Ob es einfach Lachs oder doch lieber Alaska-Seelachs sein soll, fragt die Verkäuferin der Nordsee-Filiale am Berliner Alexanderplatz hinter der Glastheke. Ihre Kollegin räumt gerade Stühle zusammen. Noch ist die Auslage gut gefüllt, doch die Filets, die bis jetzt nicht verkauft werden konnten, werden bald im Müll landen. Deshalb bin ich hier. Ich halte mein Smartphone hoch, zeige der Verkäuferin meinen Abholbeleg in der App „Too Good To Go“ und gehe mit drei Backfischbrötchen und einem Lachsfilet, das vor einer halben Stunde noch zehn Euro mehr gekostet hätte, nach Hause. Es fühlt sich erstaunlich gut an. Nicht allein das Schnäppchen, das ich gemacht habe, sondern vor allem das Wissen, etwas für den Planeten getan zu haben.

Bei jeder Mahlzeit lässt sich CO2 sparen

Etwa ein Drittel aller weltweit hergestellten Lebensmittel endet auf der Müllkippe. Diese Verschwendung macht acht Prozent der globalen Treibhausgasemissionen aus. Allein in Deutschland werden jedes Jahr 53 Millionen Tiere völlig umsonst geschlachtet, ohne je verzehrt zu werden.

Die Vereinten Nationen haben sich das Ziel gesetzt, diese absurd hohen Zahlen bis zum Jahr 2030 zu halbieren. Dabei ist der Bund der Staaten vor allem auf den Willen jedes Einzelnen angewiesen. Denn gut die Hälfte der Nahrungsmittel wird in privaten Haushalten weggeworfen. Am Ende muss man es den Leuten leicht machen, sich besser zu verhalten.

Genau das gelingt dem 2015 gegründeten Unternehmen „Too Good To Go“. Restaurants, Läden oder auch Hotels und Supermärkte können die Mahlzeiten, die im Alltag übrig bleiben, auf der Plattform anbieten. Man sucht sich ein Lokal oder Geschäft aus, reserviert das Restepaket für im Schnitt drei Euro und kann es innerhalb des angezeigten Zeitraums dort abholen. So verdienen die Läden noch Geld, gewinnen womöglich neues Publikum, die Nutzer und Nutzerinnen bekommen ein günstiges Abendbrot und sparen dabei pro Kilogramm Essen 2,5 Kilogramm CO2 ein. „Too Good To Go“ selbst behält pro Bestellung einen kleinen Prozentsatz und entwickelte so ein tragfähiges Geschäftsmodell. Alle gewinnen. Eine genial einfache Idee, die nicht nur nachhaltig, sondern auch sinnvoll und skalierbar ist. Genau deshalb wählte die Jury des FOCUS-Innovationspreises die App aus vielen hoch qualifizierten Bewerbern als Sieger aus. Unter dem Motto #AufbruchZukunft sollten Menschen und Ideen gewürdigt werden, die das Land und die Welt voranbringen. Großartige Unternehmen wie dieses.

„Als Unternehmen können wir schnell agieren. Und den Kampf gegen die Verschwendung skalieren“ Laure Berment Deutschlandchefin Too Good To Go

Entstanden ist „Too Good To Go“ 2015 in Dänemark. Zwei der Gründer erlebten, wie in einem Buffet-Restaurant in Kopenhagen halb volle Behälter wegkippt wurden. Sie beschlossen, etwas dagegen zu unternehmen.

Wenige Monate später, die App war kaum auf dem Markt, stieß die Unternehmerin Mette Lykke durch eine Zufallsbekanntschaft auf „Too Good To Go“. Sie hatte gerade erst ihr Sportsoftware-Start-up Endomondo für 85 Millionen Dollar verkauft und investierte spontan. Die Dänin war so begeistert, dass sie 2017 die Geschäftsführung übernahm. „Das Schöne an der Idee ist, dass es eine echte Business-Chance ist“, sagt die 39-Jährige über ihre Firma. „Unsere Art, Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen, ist so wirkmächtig, weil wir es zu Marktbedingungen tun.“ Der sogenannte Food-Waste-Sektor ist ein Wachstumsmarkt. Es gibt einige Firmen, die sich dem Kampf gegen die Verschwendung verschrieben haben und zum Teil ähnliche Konzepte verfolgen. Doch nur wenige wurden so schnell so erfolgreich.

Mehr als 25 Millionen Mal wurde „Too Good To Go“ bis heute heruntergeladen. In Europa wächst das Unternehmen schneller als alle Konkurrenten. In 15 Ländern können die Menschen mit der App Essen retten, sogar in New York. In Deutschland führt die Französin Laure Berment die Geschäfte. Das Büro in Berlin ist innerhalb weniger Jahre auf 70 Leute gewachsen. Sie verstehen sich als Teil einer Bewegung. Für seine Mission, für den großen Wurf, hat das Unternehmen sogar eine eigene Abteilung: sein Movement-Team. Diese Kollegen und Kolleginnen arbeiten nicht im Kerngeschäft, sondern kämpfen grundsätzlich gegen das Phänomen der Verschwendung. Sie reden mit Politikern,

entwickeln Kampagnen und neue Ideen, wie man der Umweltkatastrophe entgegenwirken kann. „Das Team lebt die Mission. Das schafft eine ganz besondere Arbeits-atmosphäre“, sagt Laure Berment. Es geht vor allem darum, das Handeln und Denken aller im Alltag zu verändern.

Revolution – instagramfreundlich

Gerade die jüngere Generation ist in einer Zeit des Überflusses aufgewachsen. In einer Zeit, in der alle paar Jahre ein neues iPhone auf den Markt kommt und selbst die Liebe durch Apps gefunden und womöglich auch schnell wieder entsorgt wird. Dieser Wegwerfkultur muss man aber nicht mit Wut und reiner Antihaltung entgegentreten. Es handelt sich nämlich um dieselbe Generation, die für den Klimaschutz auf die Straße geht, also durchaus bereit ist umzudenken. Besonders dann, wenn die

Veränderung digital und mit hübschem Design daherkommt. Revolution – nur eben instagramfreundlich.

Doch „Too Good To Go“ spricht neben ihrer jugendlichen Zielgruppe auch Angehörige älterer Generationen an, Frauen etwa, die womöglich noch kargere Zeiten erlebt haben und deshalb Nahrungsmittel stärker wertschätzen. Eine von ihnen steht vor mir, als ich auf dem Weg zur Arbeit im Nobelhotel „Grand Hyatt“ am Potsdamer Platz in Berlin die Reste des Frühstücksbuffets ab-holen will. Die Dame ergattert das letzte vegetarische Paket und schaut mich entschuldigend an. „Wenn das alles sowieso in der Tonne landen würde, esse ich auch mal ein Würstchen“, sage ich großmütig und nehme eine Pappschachtel mit Aufschnitt entgegen. Im Büro muss ich mich dann überwinden, die Mortadella mit Käsebrötchen aufzuessen. Ich tue es trotz-

dem, auch wenn es mir nicht recht schmeckt. Wegwerfen gilt nicht mehr. Das zumindest habe ich gelernt.

Ein Preis für Pioniere

FOCUS und LIQUI MOLY ehren mit dem Innovationspreis Unternehmer, die neue Märkte und Chancen erschließen. Die Jury aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft kürte den Sieger

5263 deutsche Restaurants und Händler sind dabei. So konnten schon 5,3 Millionen Mahlzeiten gerettet werden

1,3 Milliarden Tonnen, ein Drittel aller Lebensmittel, landen jedes Jahr auf der Mülldeponie

50 Millionen Nutzer will „Too Good To Go“ bis zum Ende des Jahres auf der Plattform versammeln



Verschwendet
 Rund 15 Kilo Lebensmittel pro Kopf wird jeder deutsche Haushalt im Durchschnitt weg. Jedes Jahr. Das meiste davon ist noch genießbar

Gerettet
 Über die App „Too Good To Go“ können Restaurants, Läden und Supermärkte die Reste des Tages zu einem geringen Preis verkaufen. Was sonst im Müll gelandet wäre, schafft es so noch in den Kochtopf

ANZEIGENMOTIV

USA



**LIQUI
MOLY**

**MOTOR OILS
& ADDITIVES**
Made in Germany

EXCLUSIVE LUBRICANT

moto2™
+
moto3™

MotoGP® WORLD CHAMPIONSHIP



LIQUI MOLY GmbH
Jerg-Wieland-Straße 4
89081 Ulm | GERMANY

Telefon: +49 731 1420-0
Fax: +49 731 1420-71
E-Mail: info@liqui-moly.de

WWW.LIQUI-MOLY.COM

DEUTSCHLAND

VFL GÜNZBURG



LIQUI MOLY auf ganzer Linie

Die Drittliga-Handballer des VfL Günzburg sind eines der sportlichen Aushängeschilder der Region und sorgen jetzt unter anderem für ein besonderes Fahrerlebnis! Als ein Baustein unseres neuen Sponsorings fährt in Kürze ein neuer Mannschaftsbus und Überlandbus aus dem Kreis Günzburg mit unserem Logo und dem des Vereins durchs Ländle.





DEUTSCHLAND

FANPOST



Als "Markenbotschafter mit Herz" kann wahrlich unser Kunde und Fan Heinz Clauß aus Timmendorfer Strand bezeichnet werden! Ausgestattet mit einer wunderschönen Ural und ein paar Zeichen seiner LIQUI MOLY-Verbundenheit, zogen er und sein Gespann bei einer Tour entlang der Ostseeküste die begeisterten Blicke zahlreicher Touristen auf sich. Viele wollten Auskunft zu seinem Bike und unserer blau-rot-weißen Marke, einige nutzten das Gespann gar als Kulisse für außergewöhnliche Urlaubsschnapschüsse. Nur die Fragen nach Produktproben musste Herr Clauß leider verneinen. Doch wer weiß, vielleicht bei der nächsten Ausfahrt ... ;-)



DEUTSCHLAND



SPONSORING



Verlängerung der Partnerschaft mit dem 1.FC Saarbrücken

Bereits seit 2016 ist Meguin offizieller Partner des 1.FC Saarbrücken. Dieser Vertrag wurde nun nach dem Aufstieg in die 3. Liga für die Saison 2020/21 verlängert.

Neben regionaler Sichtbarkeit für die Fans im Stadion ist das Meguin-Logo in Halbrotaion auf 100 m zu sehen und somit bei den Liveübertragungen der Spiele auf MagentaTV bzw. Sport1.



Nicolas Rumo (Technical Business Manager Japan, rechts) und der "King of style" Kato San von unserem neuen Kunden Liberty Walk zeigen, wofür ihr Herz schlägt: für unsere blau-rot-weiße Weltmarke und automobile Träume.





Auch auf dem Wasser zieht unsere Marke immer größere Kreise: Nun konnten wir das Sponsoring des Teams SV Offshore für den Rest der SuperCat Power Boat-Rennsaison 2020 sowie für die Saison 2021 bekanntgeben. Eine weitere perfekte Gelegenheit, um unsere Hochleistungsschmierstoffe sowie weitere MARINE-Produkte unter echten Rennbedingungen zu testen.





LIQUI MOLY Car Care mit Klaus: Oldtimer richtig einwintern

Cash für Chrom – so lautet der Titel der bekannten DMAX-Sendung rund um unseren Kunden und Markenbotschafter Klaus Borrmann von der Firma Route 66 Borrmann Motors aus Hamburg. In unserer neuen Videoserie „Car Care mit Klaus“ gibt der US-Car-Profi wertvolle Tipps rund um das Thema Oldtimer und Classic-Cars. Zur Premiere zeigt Klaus, mit welchen Tipps Oldtimerfreunde ihre Schätzchen sicher durch den Winter bringen.

Hier geht's zum Video:
<https://youtu.be/ReijivFqGJO>





SLOWAKEI

SIEGESFREUDE



1. WTCR-Sieg für LIQUI MOLY Engstler Motorsport beim Rennen in der Slowakei

Fleiß, Hingabe, Disziplin, unsere Produkte, aber vor allem Teamwork sorgten für Feierlaune beim Team LIQUI MOLY Engstler Motorsport, das sich beim Race of Slovakia, dem dritten Lauf der Saison 2020 des WTCR - FIA World Touring Car Cup, über den 1. Saisonsieg freuen konnte.

Pilot Nicky Catsburg setzte sich zu Beginn von Rennen 3 vom 3. Platz aus an die Spitze und konnte in den verbleibenden Runden einen komfortablen Abstand zu den Verfolgern halten. In einer weiteren, starken "Demonstration" des Tempos des Hyundai i30 N TCR fuhr Catsburg auch die schnellste Runde des Wochenendes. Der niederländische Fahrer zeigte einen starken Samstag auf dem Slovakia Ring, sicherte sich Punkte im Qualifying für seine Starts aus der 1. und 2. Reihe für die Rennen am Sonntag und holte mit Platz fünf in Rennen 2 einen weiteren Punkterang.

Teamkollege Luca Engstler war im Training der schnellste von vier Hyundai i30 N TCR-Fahrzeugen, musste aber ein schwieriges Zeittraining durchstehen, was wiederum seine Startposition am Sonntag beeinträchtigte. Obwohl der Deutsche in Rennen 1 ausschied, fuhr er in den Rennen 2 und 3 auf den Plätzen 10 und 9 durch die Startaufstellung und holte in beiden Rennen Punkte.

Nach dem Rennen in der Slowakei liegen Catsburg und Engstler in der Fahrerwertung auf den Plätzen 10 und 17, das Team LIQUI MOLY Engstler Motorsport auf dem 5. Gesamtrang.

Teamchef Franz Engstler: „Wir sind mit unserem 1. WTCR-Sieg absolut zufrieden. Nicky hat einen fantastischen Job gemacht, eine souveräne Führung zu übernehmen und das Auto auf dem 1. Platz nach Hause zu bringen. Luca demonstrierte während des gesamten Wochenendes auch das Tempo des Hyundai i30 N TCR und machte durch die Reihenfolge in den Rennen 2 und 3 große Fortschritte, um in die Punkte zu fahren. Unser Augenmerk richtet sich nun auf Ungarn, wo wir hoffen, diesen Schwung fortsetzen zu können“.

Nicky Catsburg: „Mein 1. Sieg in der WTCR und auch der 1. für das Team! Mein Start war großartig, und ich hatte Glück, dass die hinter mir kämpften, so dass ich anfangen konnte, eine Lücke aufzubauen. Wir werden jetzt nach Hause gehen und ein fantastisches Wochenende feiern, nachdem wir gute Arbeit geleistet haben“.

Luca Engstler: "Ich bin wirklich zufrieden mit meiner Leistung in Rennen 3, wo ich von Startplatz 17 auf Platz 9 kam. Ich freue mich für Nicky und das Team über unseren 1. Sieg in diesem Jahr. Ich denke, wir sind mit dem Hyundai i30 N TCR auf dem richtigen Weg und wir werden hart arbeiten, um ein weiteres starkes Wochenende in Ungarn zu erleben."

Wir freuen uns auf die Fortsetzung!

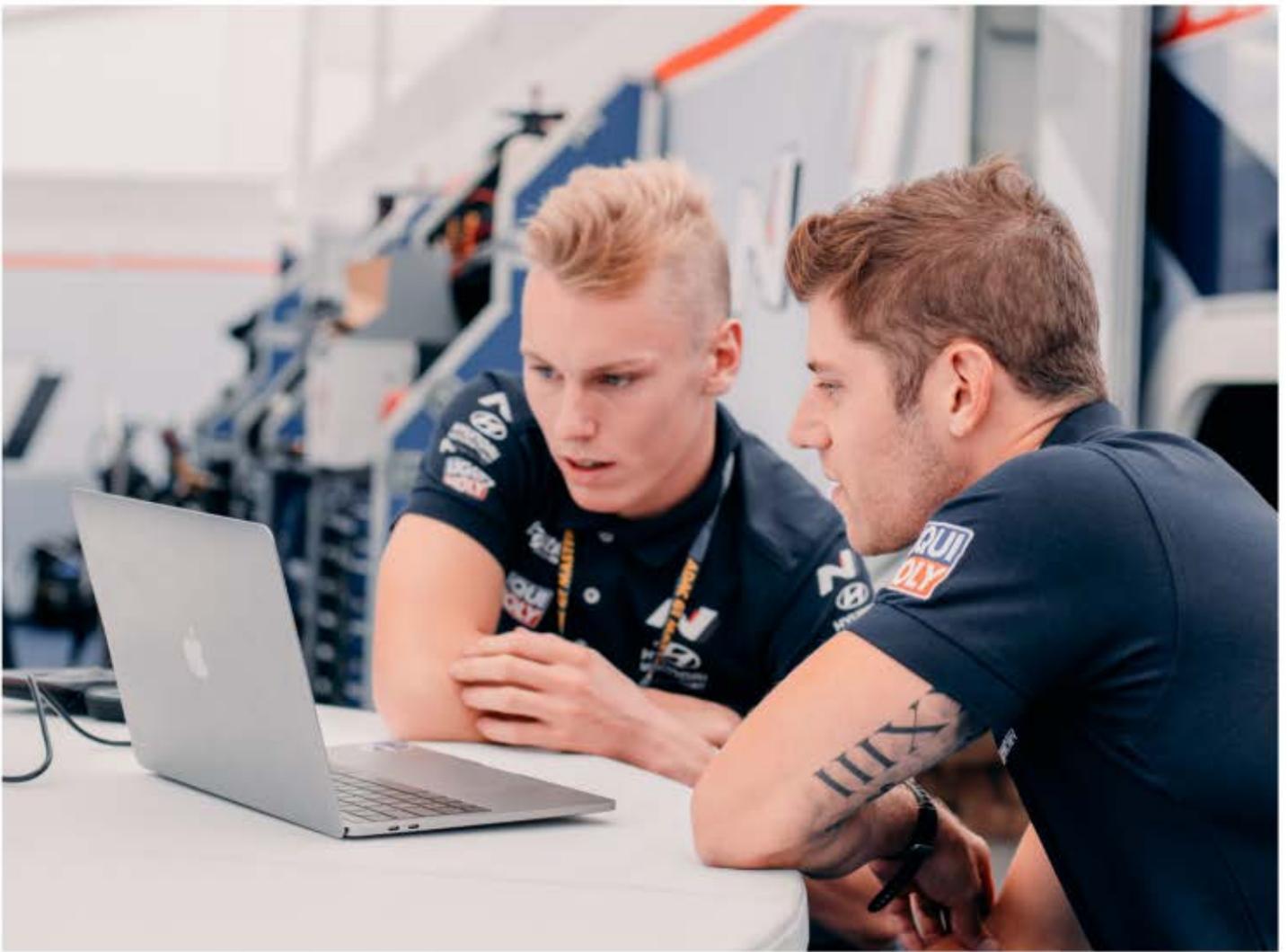
DEUTSCHLAND

FAHRZEUGTAUSCH

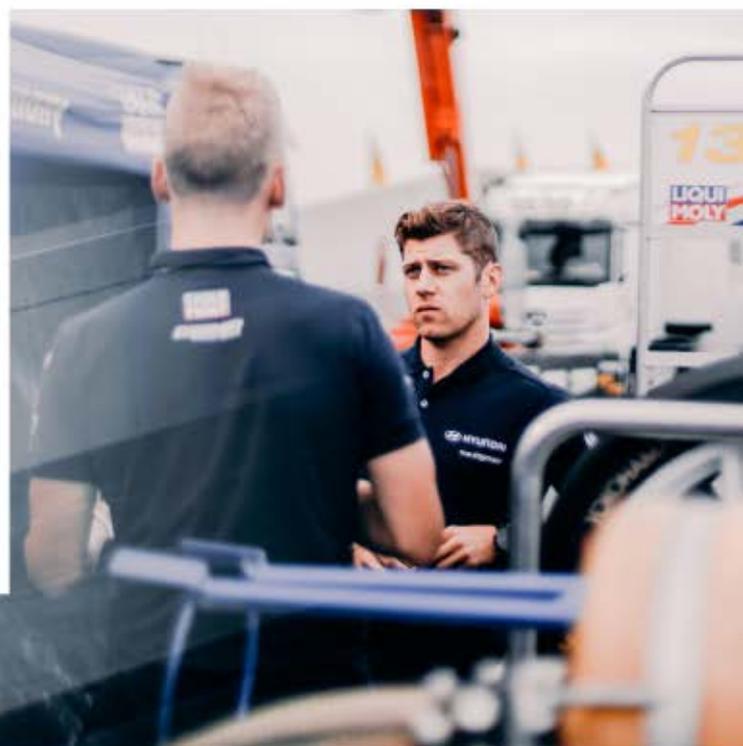
M.Schrötter

Zweiradpilot Marcel Schrötter gibt Gas auf vier Rädern





Moto2-Pilot Marcel Schrötter (rechts) und WTCR-Pilot Luca Engstler haben beide LIQUI MOLY im Blut. Am Sachsenring feierte Marcel Schrötter nun im Hyundai i30N des LIQUI MOLY Team Engstler sein mehr als respektables Debüt auf vier Rädern. Bleibt nur noch abzuwarten, wann Luca sich aufs Rennbike traut.



FIRMENZENTRALE ULM

ERÖFFNUNG BETRIEBSRESTAURANT



Pasta und basta?
Mitnichten! Unser neues Betriebsrestaurant bietet vielfältige, frische Speisen und Snacks für jeden Geschmack.



Das geht runter wie Öl

Gemeinsam essen, gemeinsam kommunizieren! Hochwertige Küche für alle Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer, entspannte Begegnungsstätte mit Essens- und Loungebereich sowie stilvolle Location für die Verpflegung unserer weltweiten Gäste, sobald es die Situation wieder erlaubt – unser neues Betriebsrestaurant ist in puncto Ästhetik, Technik und Kulinarik ein wahres Gedicht!



FIRMENZENTRALE ULM

ERÖFFNUNG BETRIEBSRESTAURANT



Vor dem Genuss kommt der Fleiß:
Mit viel Herzblut, Engagement und Detailverliebtheit
sorgten die beteiligten Planer, Handwerker und Kollegen
speziell auch in den schwierigen letzten Monaten für ein
optisches und funktionales Highlight!





Den maßgeblichen „Zutaten“ für das Gelingen dieses Projekts ein herzliches Dankeschön



Unserem Elektro- und Hausmeisterteam mit Werner Weber, Jochen Beitzberger, Eugen Brungardt, Christian Herrmann, Ralf Schwab und Herr Großmann

Firma Zebrano für die Innengestaltung (Möbel, Verkleidungen, Design, Lampen, Böden, Decken)

Firma Hogaka für die Küche und Essensausgabe

Firma Gastromenü für die Beratung bei der Planung und Gestaltung

Architekt Sidharta

Firma Wiedemann für einen Teil der Maler- und Deckenarbeiten

Firma Groß für die Lüftung

Unserem Vermieter Herr Schwind mit Allrounder Joschi

Unserem Kollegen Bruno Werndl für das Wanddesign

Fotografin Annika Dollner für die Gestaltung der Trennwand (ausgeführt durch die Firma Krütter)

Unseren Kolleginnen und Kollegen Alexandra Holzwarth, Gülsen Özcan, Marcus Schilk, Benjamin Schrade und Rainer Maass

Unserem Chef Ernst Prost für die Freigabe der Kosten ;-) und die Bezuschussung des Essens

SÜDAFRIKA

JERUSALEMA CHALLENGE



Die LIQUI MOLY-Familie aus Südafrika zeigt kreativ ihre Passion für unsere Weltmarke

Der Song "Jerusalema" von Master KG geht derzeit rund um die Welt viral. Genauso wie die Videos, in denen Menschen aus allen Kontinenten zum Song tanzen und so gute Laune und Hoffnung verbreiten. Dieses Video von unseren Mitunternehmerinnen, Mitunternehmern und Partnern aus Südafrika gefällt uns besonders gut! THANK YOU!

**Mit dem Scan
direkt zum Video**



Das sind die familienfreundlichsten Unternehmen Deutschlands



Die Top 200 aus 20 Branchen – wir stellen sie Ihnen vor. Bei den ersten drei Plätzen lesen Sie Beispiele aus Mitarbeiterbewertungen auf kununu

Platz 3 für LIQUI MOLY bei Deutschlands familienfreundlichsten Unternehmen in Deutschland in der Kategorie "Industrie".

Danke FREUNDIN!

Industrie

1. PLATZ BLANCO

„Wir kooperieren mit mehreren Einrichtungen, um unsere MitarbeiterInnen mit Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen zu unterstützen.“ – Aleksandar Jovicic, Employer Branding Specialist

Blanco mit Hauptsitz in Oberderdingen und 1500 Mitarbeitern weltweit steht für einen ganzheitlich gestalteten Wasserplatz in der privaten Haushaltsküche. blanco.com

2. PLATZ HOSOKAWA ALPINE AKTIENGESELLSCHAFT

Augsburg, 785 Beschäftigte hosokawaalpine.de

3. PLATZ LIQUI MOLY GMBH

Ulm, 933 Beschäftigte liquimoly.de

4. UZIN UTZ AG

5. NEOPERL GMBH

6. SWEDEX

7. NORDISCHER MASCHINENBAU RUD. BAADER GMBH & CO. KG

8. KIEFEL GMBH

9. SANDVIK COROMANT DEUTSCHLAND

10. YNCORIS GMBH & CO. KG



SÜDAFRIKA



New Liqui Moly Bakkie Series Additive range takes care of SA's most-loved vehicles

INDUSTRY NEWS: NEWS

[Share on Facebook](#)
[Tweet on Twitter](#)
[Forward to friend](#)
3804 VIEWS

Braais and bakkies may be barbeques and pickups in other parts of the world, but they're as woven into South African culture as slap tjips, robots and bunnies. As a nation, South Africans love bakkies and they're our first choice as a do-everything vehicle. We farm with them, build with them, travel with them, move house with them and park them on the pavement. Some double-cabs have become as comfortable and sophisticated inside as luxury cars – while still offering that option of a 1-ton load. Popular lubricant and additives brand Liqui Moly has launched a new additive series tailored particularly for the needs of our favourite multipurpose workhorses.



Liqui Moly SA Director Melicia Labuschagne says the Bakkie Series Additive range has been overwhelmingly well-received so far. "We have a well-tested range in the US called the Liqui Moly Truck Series for pick-up trucks or 'utes', but when you say truck to a South African we think of a massive 18-wheeler with a load of coal! We use the word bakkie, and now we have created our own bakkie-branded range unique to South Africa."

<https://www.sa4x4.co.za/new-liqui-moly-bakkie-series-additive-range-takes-care-of-sas-most-loved-vehicles>

News | 09 Ottobre 2020

Prost e Hiermaier: ai vertici di Liqui Moly da 30 anni



I due amministratori delegati di **Liqui Moly**, **Ernst Prost** e **Günter Hiermaier**, festeggiano quest'anno un importante traguardo professionale: 30 anni in azienda.

"Servire la stessa azienda per 30 anni, è già una bella cosa", ha affermato l'amministratore delegato Ernst Prost. "Nella nostra "bottega" c'è sempre un bel daffare. Perciò il tempo è passato in un lampo". Gli fa eco Günter Hiermaier che aggiunge: "Sono lieto di avere ancora tanti anni di successo davanti a me nel nostro gruppo aziendale".

Il duo si conosceva già prima di lavorare in Liqui Moly. All'epoca, infatti, Hiermaier era apprendista di Prost. Nel **1990** sono poi entrati in Liqui Moly, Prost come responsabile marketing e distribuzione e Hiermaier come direttore commerciale per la Germania. All'epoca, la DDR viveva le sue ultime ore prima della riunificazione. E la stessa Liqui Moly è stata una piccola luce nel settore.

"Prost e Hiermaier si sono rimboccati le maniche e si sono dati da fare. E non solo: Prost successivamente acquistò l'azienda dai proprietari precedenti. Da quel momento il mondo è cambiato, proprio come Liqui Moly. Da quella piccola luce è nato un marchio mondiale e i 55 milioni di euro di fatturato sono diventati 569 milioni di euro. L'azienda è ora attiva in più di 150 paesi e oltre al suo core business dell'automotive ha sviluppato nuove aree di attività come le moto, le imbarcazioni e l'industria. L'ex 'fabbrichetta' oggi è visibile nella Formula1 e nel MotoGP. Inoltre, siamo considerati la migliore marca di olio tra i lettori di molte riviste automobilistiche", dichiara l'azienda.

Ricordiamo, inoltre, che nel 2018 Prost ha ceduto Liqui Moly al **gruppo Würth** per garantire il futuro dell'azienda anche dopo la sua era, ma è rimasto a bordo nel ruolo di amministratore delegato. Contemporaneamente anche Hiermaier è stato nominato amministratore delegato. Ma Prost e Hiermaier non sono stati i primi a raggiungere i 30 anni di servizio in Liqui Moly. Far parte dell'azienda da 20 anni non è una rarità e si trovano anche alcuni che ci lavorano da 25 e 30 anni. Il record è di **49 anni**.

"È davvero sorprendente quanto scorre veloce il tempo quando si lavora ogni giorno con tanti fantastici colleghi per costruire qualcosa insieme", afferma Günter Hiermaier. E anche Ernst Prost ne è convinto: "Lavorarci è sempre divertente".



CORONA VIRUS COVERAGE[Search Autoparts/Motorage/Corona-virus-coverage/](#)**LIQUI MOLY USA/CANADA CONTINUES TO HIRE DURING COVID-19****Sales team gets a boost, while the company navigates the waters of a post-COVID industry**By: **MOTOR AGE Wire Reports** | Tuesday, October 20, 2020 - 07:00

LIQUI MOLY USA/Canada announced it has hired multiple new employees to its growing team. This is the oil and additive specialist's strategy to cope with the COVID-19 impact.

"In difficult times, we need not less but more people to help our customers," said Sebastian Zelger, CEO LIQUI MOLY USA and Canada. "All hands on deck — this is our way of fighting the crisis."



Since February, LIQUI MOLY USA/Canada has added Neriman Stumpf, Jose Mendoza, Aaron Crosby, Ken Dowler, Selene Ibarra, and Robert McLogan. With these new additions, their team grew to 41 employees. Their responsibilities will include multiple tasks varying from digital marketing, to supporting auto repair shops as they grow their business, improve customer engagement and satisfaction, and continue to bring LIQUI MOLY's leading range of oils, additives and other automotive chemicals to market.

Since Covid-19 struck, LIQUI MOLY USA has been dedicated to continuing investment in their sales force, continuing to grow as we approach the winter months. You can catch LIQUI MOLY USA at several upcoming trade shows, which have gone virtual, in their efforts to continue providing the best products on the market to consumers.

Covid-19 has changed the landscape of the industry. In-person events and trade shows are currently a thing of the past, which presented unique challenges to the industry. LIQUI MOLY has taken the opportunity to expand their efforts in order to support their shops, sponsored teams, as well as their consumers in these trying times. Sebastian Zelger: "Charging hard and adopting an aggressive sales and marketing strategy, we believe that now is more important than ever to give that support and continue to offer top notch service."



За годы работы на элементах впускного тракта и дроссельных заслонках как карбюраторных, так и инжекторных двигателей собираются отложения различного происхождения. Чтобы убрать эти загрязнения, необходимо использовать эффективное и в меру агрессивное средство. На представительском лимузине ЗИЛ-114 мы испытывали очиститель дроссельных заслонок Liqui Moly Pro-Line Drosselklappen-Reiniger.



Испытывать препарат мы решили на большом и редком автомобиле – ЗИЛ-114. Его 7,0-литровый бензиновый двигатель питается от одного карбюратора, в котором мы и чистили дроссельную заслонку. Применяемое средство Liqui Moly Drosselklappen-Reiniger представляет собой активный растворяющий состав для очистки типичных загрязнений, нагаров и отложений в области впуска и дроссельных заслонок.



Согласно инструкции, мы сняли воздушный фильтр с карбюратора, и распылили средство через специальную трубку-удлинитель, на конце которой установлена распределяющая поток форсунка. Мы обработали средством детали, которые нуждаются в очистке, и впускной коллектор. Затем дали средству подействовать в течение 5 минут. Следующий обязательный пункт – завести двигатель, дать поработать 10-15 минут и продолжить очистку на работающем двигателе.

В результате темный нагар «слез» со стенок карбюратора и дроссельной заслонки. Инструкция не запрещает для более эффективного очищения потереть стенки синтетической тканью. Мы так и сделали, что позволило снять со стенок раскисший нагар и отложения. Мы увидели, что препарат растворяет и удаляет все масляные отложения и загрязнения, как например, масло, смола, клей и т.д. Также надежно очищает инжекторы и внутренние детали. Обеспечивает функциональность и подвижность деталей, уменьшает расход топлива.



На чем мы испытывали Drosselklappen-Reiniger?

Подопытным стал советский лимузин ЗИЛ-114. Этих автомобилей с 1967 по 1978 годы всего было собрано 113 экземпляров. Автомобиль оснащался 7,0-литровым бензиновым двигателем мощностью 300 л. с. и с максимальным крутящим моментом в 559 Нм в паре с 3-ступенчатым «автоматом».



На сегодня доподлинно известно о трех сохранных на территории Украины таких автомобилей. На таких ЗИЛах в СССР передвигались первые лица государства, руководители республик и члены ЦК КПСС. На иллюстрациях представлены фото как конкретного нашего подопытного, так и архивные, из периода молодости модели.



MEGUIN

EXKLUSIVE EINBLICKE



Unser Schmierstoff- Kompetenzzentrum im Video

Ständig veränderte Rahmenbedingungen und wachsende Anforderungen an moderne Schmierstoffe erfordern Kompetenz auf ganzer Linie. Gut, dass unsere Ölfabrikation in Saarlouis optimal aufgestellt ist – dank umfangreicher Modernisierungsmaßnahmen und jeder Menge Kompetenz!



Direkt zum Beitrag:

www.liqui-moly.com/de/de/unternehmen/aktuelles/detail/news/hochmoderne-oelproduktion-in-saarlouis-schmierstoffe-mit-der-extraportion-kompetenz-6498.html



FORMEL 1

PORTUGAL

Mal wieder wurde Geschichte geschrieben...und wie...

Wieder ein Grund, etwas neidisch auf unsere Mitunternehmerinnen und Mitunternehmer bei LIQUI MOLY Iberia zu blicken, hatten sie doch an einem Wochenende die absolute Weltspitze des Rennsports direkt "vor der Haustüre":

In der Formel1 konnte Lewis Hamilton beim GroßenPreis-von-Portugal an der Strecke von Portimao erreichen, was einst utopisch schien: Mit seinem 92.Rennsieg schaffte er es, die Legende schlechthin, Michael Schumacher, zu überholen. Der Brite hält nun den Rekord für die meisten Rennsiege aller Zeiten inne. Ob Kimi-Raikkönens kurzzeitiger "Flug" von Platz 16 auf Platz 6, Carlos Sainz plötzliche Führung zu Beginn des Rennens oder auch das enorm anspruchsvolle "Auf und Ab" in der "Achterbahn-Rennstrecke", die 2008 erst gebaut wurde: Wo in der Formel1 Geschichte geschrieben wurde, war LIQUIMOLY auch diesmal als Offizieller Sponsor wieder perfekt sichtbar...so kann es weitergehen!





**LIQUI
MOLY**

Official Sponsor

The F1 logo, FORMULA 1, F1, GRAND PRIX and related marks are trade marks of Formula One Licensing BV, a Formula 1 company. All rights reserved.

MOTOGP

SPANIEN





LIQUI MOLY, LIQUI MOLY und nochmal: LIQUI MOLY...

Beim Gran Premio LIQUI MOLY de Teruel war unsere Weltmarke nicht nur so gut wie überall auf und neben der Strecke zu sehen, sondern schlichtweg omnipräsent. Zwar lief es für das LIQUI MOLY IntactGP-Team mit Platz 20 für Marcel Schrötter und Tom Lüthi's Unfall alles andere als gut, doch der Blick bleibt stets nach vorne gerichtet!

Und: Als Namensgeber beim Halt der Königsklasse des Motorrad-Rennsports in Aragon konnte besonders unser LIQUI MOLY Iberia-Team, aber auch die Family worldwide von extremer Markensichtbarkeit und tollen Off- und Online-Aktivitäten profitieren.



Ob wichtige lokale Zeitungen oder der Social Media Auftritt der MotoGP: Dieses Rennwochenende war ein Ausrufezeichen für unseren globalen Markenauftritt...wir freuen uns daher jetzt schon auf das nächste Mal!



MOTOGP

SPANIEN

LIQUI
MOLY

LIQUI
MOLY

LIQUI
MOLY

Moto2[™] + Moto3[™] EXCLUSIVE LUBRICANT

LIQUI
MOLY

moto2 *moto3*

MotoGP[™]
WORLD CHAMPIONSHIP



LIQUI MOLY

LIQUI MOLY

LIQUI MOLY



MOTORRAD

BEST BRAND 2020

Kategorie:
Öle/Schmiermittel

Ausgabe 9/2020



UNSERE INSPIRATIONSQUELLE.

UNSER MAGAZIN.

BILDER UND GESCHICHTEN ist für uns alle. Von uns allen. Ein außergewöhnliches Spiegelbild einer außergewöhnlichen Marke. Teilen Sie Ihre Erlebnisse, Erfolge und Emotionen rund um die LIQUI MOLY family worldwide – mit Ihrem Beitrag in der nächsten Ausgabe unseres Firmenmagazins.



www.liqui-moly.de/unternehmen/monatsmagazin

So kommt auch Ihr Beitrag in BILDER UND GESCHICHTEN:

Senden Sie Ihre Bilder inkl. der dazugehörigen Informationen sowie die unterschriebenen Einwilligungserklärungen aller fotografierten Personen an bug@liqui-moly.de.



Fotos auswählen und benennen. Einwilligungserklärungen ausgefüllt zuschicken.



Eine E-Mail mit allen wichtigen Informationen an bug@liqui-moly.de senden.



Wenn alle Vorgaben beachtet wurden, finden Sie Ihren Beitrag im nächsten Monatsmagazin.

Hinweis: Das Magazin erscheint monatlich. Deshalb bitten wir Sie, die Inhalte zeitnah zu liefern. Fotos und Artikel, die nach dem jeweiligen Einsendeschluss eingereicht wurden, erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.